

## **SKV TT-News**

### **SKV Eningen I – VfL Pfullingen IV 9:5**

Am vergangenen Freitag startete die erste Mannschaft des SKV Eningen in der eigenen Halle gegen die Gäste aus Pfullingen in die Rückrunde der Saison 2015/2016.

Gleich zu Beginn musste durch das Fehlen von Rondthaler eine neue Doppelvariante ausprobiert werden. Loth/Hild-Wandel starteten als Doppel 1 gegen Heyd/Sorg und konnten sich in 4 Sätzen mit 11:3, 8:11, 11:9, 11:9 durchsetzen. Erstmals als Doppel erspielten anschließend Hummel/Berner gegen Schimassek W./Schimassek R. den zweiten Punkt für die Eninger durch einen überzeugenden 3:0 Sieg (11:4, 11:1, 11:9). Doppel 3, Weck/Massow, musste sich gegen Klein/Arndt 1:3 geschlagen geben. Dabei überzeugte bei den Gegnern insbesondere Klein, der in seinen späteren Einzeln ebenfalls erfolgreich für den VfL punktete. Beim Stand von 2:1 für den SKV ging es in die Einzel. Punkteteilung am vorderen und am mittleren Paarkreuz, wobei Hild-Wandel in einem tollen kämpferischen Spiel seinen Gegner Sorg im Entscheidungssatz mit 11:8 bezwingen konnte. Auch am hinteren Paarkreuz Punkteteilung zum Zwischenstand von 5:4 für den SKV. Die zweite Runde der Einzel startete mit Hummel gegen Heyd. Der erste Satz ging mit 7:11 an den Pfullinger, aber Hummel konterte und gewann 11:9 und 11:9, musste dann den 4. Satz mit 9:11 knapp verloren geben. Der Entscheidungssatz war aber eine klare Sache, 11:2 Sieg, für die Nummer 1 der Eninger. Damit stand es 6:4 für den SKV. Loth hatte gleichzeitig spielend gegen Schimassek W. bereits die ersten beiden Sätze knapp mit 10:12 und 9:11 verloren, konnte dann aber den dritten Satz in der Verlängerung 14:12 gewinnen. Da war also doch noch eine Wende möglich? Ja, Loth spielte konzentriert weiter, der Gegner wurde unsicherer. Mit 11:8 und 11:6 gingen die Sätze 4 und 5 und damit der nächste Punkt an den SKV. Berner gegen Sorg, ein klarer 3-Satzsieg für den SKV zum Zwischenstand von 8:4. Jetzt fehlte nur noch ein Punkt zum Spielgewinn. Hild-Wandel kämpfte stark gegen Klein, konnte sich letztlich aber nicht durchsetzen und gab das Spiel mit 1:3 Sätzen ab. Weck ließ sich dadurch aber nicht beeindrucken und sicherte mit einem glatten 3:0 Erfolg gegen Schimassek R. den 9:5 Erfolg der Eninger.

### **TB Metzingen VII – SKV Eningen II 4:7**

Am gleichen Abend spielte die zweite Mannschaft des SKV Eningen beim TB Metzingen VII nach zwei bereits verlorenen Spielen ihre dritte Partie in der Rückrunde. Lutz/Weinmann gewannen das erste Doppel in 4 Sätzen (11:9, 6:11, 3:11, 6:11) gegen Kittelberger/Wolf. Steinbach/Flohr benötigten nur 3 Sätze gegen Handel/Bauer. Dann gab Steinbach sein erstes Einzel gegen Kittelberger in drei Sätzen ab. Beim Zwischenstand von 1:2 für den SKV punkteten dann die Eninger in den 3 folgenden Spielen. Lutz bezwang Handel klar in 3 Sätzen, Weinmann benötigte gegen Swiggers 4 Sätze und Flohr gewann klar in 3 Sätzen gegen Wolf. Zwischenstand 1:5 für den SKV. Am vorderen Paarkreuz dann erbitterte Gegenwehr der Metzinger. Ganz so einfach sollte es für den SKV doch nicht werden. Lutz gewann zwar gegen Kittelberger den ersten Satz in der Verlängerung mit 17:19, Kittelberger hatte sich aber danach bestens auf seinen Gegner eingestellt und konnte mit 11:9, 11:5 und 11:5 den nächsten Punkt

für Metzinger sichern. Ebenfalls in 4 Sätzen zog Steinbach gegen Handel den Kürzeren. Dann punktete Flohr gegen Swiggers klar in 3 Sätzen für den SKV, während Weinmann gegen Wolf nach klar verlorenem ersten Satz (11:3) immer besser wurde. Den zweiten Satz gab er nur noch mit 11:9 ab, konnte dann aber mit 9:11 und 9:11 einen Entscheidungssatz erzwingen. Hier hatte schließlich Wolf mit 11:7 die Nase vorne und verkürzte damit den Metzinger Rückstand auf 4:6. Jetzt mussten die Schlussdoppel über Unentschieden oder Sieg für den SKV entscheiden. Lutz/Weinmann machten den Anfang. 6:11 und 2:11 wurden die beiden ersten Sätze gewonnen. Dann nochmals die heftige Gegenwehr der Metzinger Handel und Bauer. Satzgewinn mit 11:9 für die Metzinger. Da kam nochmals richtig Spannung auf. Im ziemlich ausgeglichenen 4. Satz dann ein 8:11 für den SKV zum verdienten 4:7 Endstand für die Eninger, die damit eindrucksvoll belegten, dass sie das Siegen nicht über die Winterpause verlernt haben. Weiter so!